

# CLOURETHAN®



## Charakteristik

Strapazierfähiger, füllkräftiger Einkomponentenlack auf Urethanalkyd-Basis.

- beständig gegen Wasser, Öl, Fett und Alkohol
- abriebfest, gut belastbar
- sehr gut wetterbeständig
- aromatenfrei
- frei von Holzschutzmitteln

## Anwendungsgebiete

Für die Versiegelung von Treppen und Parkett sowie für Türen, Sitzmöbel, Tische und unbehandelte Korkplatten. Auch im Außenbereich hervorragend geeignet.

## Verarbeitung / Applikation

Auftragsmethoden:	 <b>Becher</b>	 <b>Pinsel</b>	 <b>Rolle</b>
Ø Spritzdüse (mm):	1,5–1,8	-	-
Spritzdruck (bar):	2,5–3,5	-	-
Auftragsmenge (g/m <sup>2</sup> ):	100	70	90–100
Ergiebigkeit (m <sup>2</sup> /Liter):	8	12	10

## Technische Daten

Verdünnung:	max. 10 % CLOURETHAN®-Verdünnung		
Verarbeitungsviskosität:	~ 35 sek/DIN 4 mm		
Lieferviskosität:	~ 100 sek/DIN 4 mm		
DIN EN ISO 2813	glänzend	seidenmatt	matt
Glanzgrad 60°-Winkel	~ 80 GE	~ 30 GE	~ 15 GE

## Trocknung

(bei 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte)

staubtrocken:	1 Stunde
überlackierbar:	über Nacht
stapelfähig:	7 Tage
belastbar:	7 Tage

## Reinigung

Sofort nach der Verarbeitung Geräte mit CLOURETHAN®-Verdünnung oder CLOU®-Reinigungsverdünnung reinigen.

## Sicherheitshinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen (WGK 2).

Spritzen nur in wasserberieselten Kabinen.

Spritzstaubniederschläge regelmäßig entsorgen, um eine Spritzstaubentzündung zu vermeiden.

Mit Lack getränkte Lappen mit Wasser befeuchten und entsorgen (Selbstentzündungsgefahr).

## Besondere Hinweise

CLOURETHAN ist ein oxidativ trocknender Lack. Nur normal stark auftragen, um eine rasche Durchtrocknung zu gewährleisten.

Bei inhaltsstoffreichen Hölzern kann sich die Trocknung verzögern.



Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/i) ist im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von CLOURETHAN im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

## Prüfnormen

- DIN 68861-1B (chemische Beanspruchung)
- DIN 4102-B2 (Entflammbarkeit)
- DIN 53160 (Speichel- und Schweißechtheit)

## Bestellhinweise

Artikel-Nr.:	
glänzend	771.00000
seidenmatt	772.00000
matt	773.00000
CLOURETHAN®-Verdünnung	5070.00000

## VERARBEITUNG

### Vorbehandlung

Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte 8–12 %) und frei von Öl, Fett, Wachs, Schleifstaub oder anderen Verunreinigungen sein.

Fette, Öle oder Wachse mit Nitro-Verdünnung 790 entfernen.

Harzhaltige Hölzer mit Entharzer 499 auswaschen.

Holzschliff: abgestuft mit Körnung 150–180.

Gut entstauben.

Bei Renovierung die Oberfläche sorgfältig mit CLOURETHAN®-Verdünnung reinigen, anschleifen (Körnung 240) und entstauben.

### Verarbeitung / Applikation

#### Verarbeitungsbedingungen

Lack-, Untergrund- und Umgebungstemperatur dürfen nicht unter 15 °C liegen.

Gebindeinhalt vor Gebrauch gründlich aufschütteln oder aufrühren.

2 x mit max. 10 % CLOURETHAN®-Verdünnung verdünnt mit Spritzpistole, Pinsel oder Rolle auftragen.

Nach Trocknung über Nacht vor dem zweiten Lackauftrag mit Körnung 240–280 (Böden mit Körnung 180) zwi-schenschleifen und gründlich entstauben.

Der Lack trocknet oxidativ, d.h. durch Aufnahme von Luftsauerstoff. Daher jeweils nur normalstark auftragen, um eine rasche Durchtrocknung sicherzustellen (im Spritzverfahren Ausstoß drosseln).

### Optimale Trocknungsbedingungen

- 20 °C Raumtemperatur, 50 % relative Luftfeuchte, ausreichender Luftwechsel
- Niedrige Raumtemperaturen können die Filmbildung der Oberfläche beeinträchtigen.
- Zu geringe relative Luftfeuchte kann eine zu schnelle Antrocknung des Lackfilms verursachen.
- Unzureichender Luftwechsel verlangsamt die An- und Durchtrocknung.
- Wird eine unvollständig getrocknete Lackierung zu früh eingebaut und damit von der Frischluft abgeschnitten (z. B. im Inneren von Schränken) kann ein störender, lange anhaltender Geruch zurückbleiben.

### Besondere Hinweise

Bei der Versiegelung von Parkett ist darauf zu achten, dass erst nach vollständiger Durchtrocknung der Beschichtung (mindestens 14 Tage) Teppiche aufgelegt werden dürfen, um einen Lösemittelstau oder Abdrücke durch rutschhemmende Gitternetzunterlagen zu vermeiden.

**Mit Öl getränkte Lappen und Arbeitsgeräte wie Pinsel können zur Selbstentzündung neigen. Daher nach Gebrauch mit Wasser tränken und glatt ausgebreitet im Freien trocknen lassen.**

**Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich.**

### Technische Information

Stand September 2009

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf. durch

eine Probeverarbeitung zu prüfen. Unsere Produkte sind für professionelle Verarbeiter hergestellt, die über ein fundiertes Wissen bzgl. der Verarbeitung von Lacken, Lasuren und Beizen verfügen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Die jeweils neueste Version unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter [www.clou.de](http://www.clou.de).